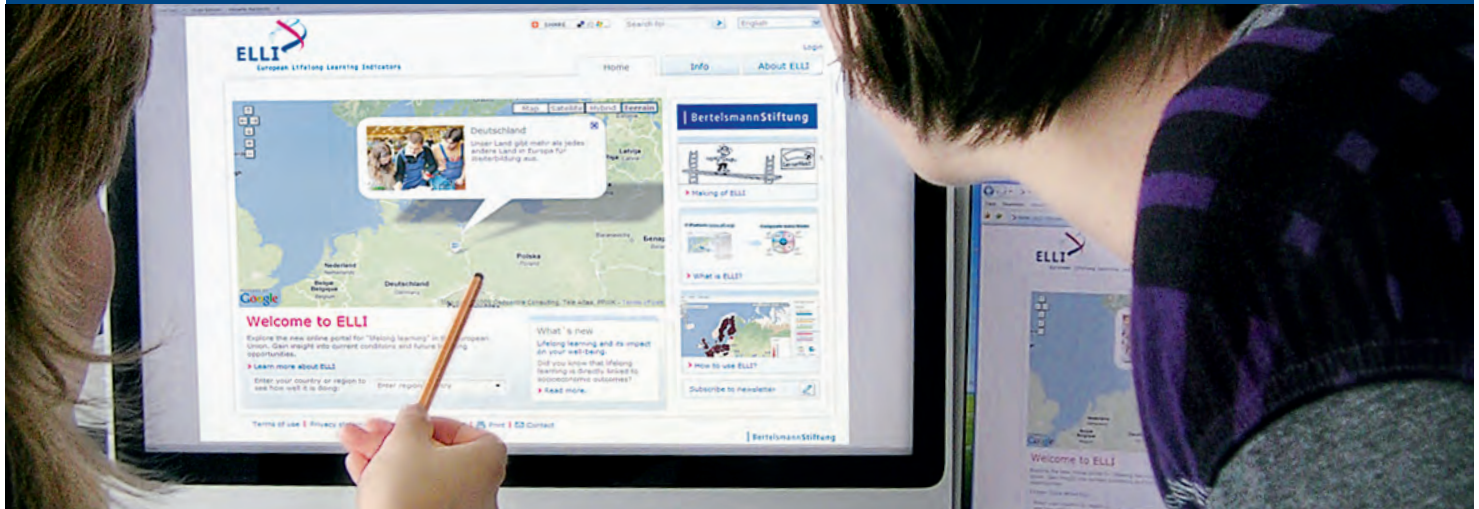


# ELLI.

## European Lifelong Learning Indicators.

Entdecken Sie Europas Lernlandschaften.


Das Online-Portal zum lebenslangen Lernen in der Europäischen Union.



---

# Inhalt

---

- 3 Das Potenzial von ELLI
  - 4 Das Ziel von ELLI
  - 6 Die Methoden von ELLI
  - 9 Der Nutzen von ELLI
  - 11 Impressum
- 



## Orientierung beim lebenslangen Lernen geben

Die Europäer haben erkannt: Lebenslanges Lernen spielt eine entscheidende Rolle, nicht nur für die Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit, sondern auch für die soziale Eingliederung, Lebensqualität und persönliche Entfaltung des Einzelnen. Die Bedeutung lebenslangen Lernens wird in der globalisierten Wissensgesellschaft vor dem Hintergrund des demographischen Wandels kontinuierlich zunehmen, da vorhandenes Wissen und Fähigkeiten bis ins hohe Alter ständig aktualisiert und erweitert werden müssen.

Aber wenn es konkret wird – wissen wir Europäer dann wirklich, wie lebenslanges Lernen funktioniert und welche Auswirkungen es auf unser materielles und soziales Wohlergehen hat? Denken wir bei „Bildung“ nicht zu einseitig an den Erwerb kognitiver Fähigkeiten in Schulen und Hochschulen? Und vergessen wir nicht zu oft, wie wichtig informelles Lernen – etwa in Sportvereinen oder Musikgruppen – für den sozialen Zusammenhalt und die Persönlichkeitsentwicklung ist?

## Chancen ergreifen

Wir ahnen, dass manche europäische Länder bei der Verankerung des lebenslangen Lernens schon weiter sind als andere: Ihre Bürgerinnen und Bürger sind überdurchschnittlich lernaktiv – auch im höheren Alter. Von Beispielen guter Praxis indes erfahren wir als Nachbarn kaum etwas. Zwar werden Teilaspekte des lebenslangen Lernens vielerorts statistisch gemessen. Doch das komplexe Datenmaterial, das wertvolle Hinweise zur Lernsituation vor Ort liefern könnte, ist nur schwer zugänglich und im Zweifelsfall zu komplex, um die Daten flexibel und einfach vergleichen, interpretieren und darstellen zu können.

Kaum jemand sieht also, was alle sehen sollten: Wo gibt es Lernlandschaften mit Vorbildfunktion – von Portugal bis Polen, von Irland bis Griechenland? Und wie wichtig ist lebenslanges Lernen wirklich für den wirtschaftlichen Wohlstand und die Lebensqualität in Europa?

Auf diese und viele weitere Fragen gibt ELLI Antworten.

---

## Das Ziel von ELLI

---

### Lebenslanges Lernen greifbar machen

Im Sommer 2009 präsentiert die Bertelsmann Stiftung ihre Online-Plattform „European Lifelong Learning Indicators“ (ELLI), mit der lebenslanges Lernen vom Schlagwort zur greifbaren und damit gestaltbaren Realität wird.

ELLI verdeutlicht, wie es um das lebenslange Lernen in Europa steht: Sozusagen aus der Vogelperspektive blicken die Nutzerinnen und Nutzer mittels interaktiver Online-Karten auf die europäischen Lernlandschaften. Eine Datenbank mit weit über hundert Kennzahlen zum lebenslangen Lernen und zur sozioökonomischen Situation Europas bietet eine umfassende Informationsgrundlage zu den europäischen Rahmenbedingungen. Die Nutzer der Online-Plattform können sich mit Hilfe flexibler und leicht verständlicher Darstellungs- und Analyseformen ein Bild vom aktuellen Zustand und von den zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten der europäischen Lernlandschaften machen.

Beispiele für ausgewählte Indikatoren zum lebenslangen Lernen von der klassischen Schulbildung über Weiterbildung bis hin zum ehrenamtlichen Engagement in der Gemeinschaft:

- Sprachenkompetenz junger Menschen
- Personalausstattung in der Kinderbetreuung
- Entleihungen in öffentlichen Bibliotheken
- Teilnahme an Kursen der Volkshochschulen
- Lesen von Fachzeitschriften
- Zufriedenheit mit Möglichkeiten der Weiterbildung
- Ausgaben für Jugendarbeit
- Ehrenamtliches Engagement
- Verfügbarkeit von Internet-Breitband-Techniken
- Berücksichtigung von familiären Interessen bei der Arbeitszeitplanung
- Anzahl der Besucher von Orchesterkonzerten

Beispiele für ausgewählte sozioökonomische Indikatoren:

- Einkommen
- Subjektives Wohlbefinden
- Jugendarbeitslosigkeit
- Lebenserwartung
- Wahlbeteiligung
- Arbeitsproduktivität

### Potenziale entdecken

Mit ELLI entsteht eine neuartige Informationsbasis für politische Entscheidungsträger von der europäischen bis zur kommunalen Ebene, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Wissenschaftler und Journalisten, aber auch für alle europäischen Bürger, die einfach wissen wollen, welche Lernvoraussetzungen ihr eigenes Land ihnen bietet. ELLI wird all diesen Gruppen eine Fülle von Daten, Auswertungs- und Kommunikationsmöglichkeiten an die Hand geben. Auf diese Weise können in Zukunft politische Debatten zur weiteren Gestaltung der europäischen

Lernlandschaften auf harte statistische Fakten gestützt werden, neue Denkanstöße gegeben sowie spannende Analysen und Diskurse angeregt werden. Aufgrund der regelmäßigen Aktualisierung des ELLI-Datenpools wird es außerdem künftig möglich sein, Entwicklungen über längere Zeiträume zu verfolgen, Trends zu identifizieren, Prognosen zu erstellen und Evaluationen von Investitionsmaßnahmen in lebenslanges Lernen durchzuführen.

### Vorteile statt Vorurteile

Lebenslanges Lernen kommt auf die europäischen Landkarten. Und von dort auf die europäische Agenda. Denn was sichtbar und vergleichbar wird, schürt keine Ängste und Vorurteile mehr. Stattdessen wird der Ehrgeiz geweckt, lebenslanges Lernen zum eigenen Vorteil zu nutzen und Lern-Orte überall in Europa zu stärken.

## Europas Lernlandschaften in einem Klick

Wie kann ein so komplexes Phänomen wie lebenslanges Lernen operationalisiert werden? Wie kann man die Flut der bestehenden Daten zum lebenslangen Lernen verständlich darstellen, visualisieren und analysieren?

## Lernen in vier Dimensionen

Lernen findet nicht nur in der Schule statt, sondern auch bei zahlreichen anderen Gelegenheiten im Alltag. Deswegen lehnt sich ELLI an ein Theoriemodell der UNESCO an, das ein umfassendes Bild lebenslangen Lernens in vier Dimensionen entwirft:

- Lernen zu wissen
- Lernen zu handeln
- Lernen zusammen zu leben
- Lernen das Leben zu gestalten

ELLI übersetzt diese vier Lerndimensionen in aussagekräftige statistische Kennzahlen – für alle EU-Mitgliedstaaten sowie für alle Bundesländer und Kreise in Deutschland.

Vier Lerndimensionen:





### Das statistische Modell

Sind dazu nicht viel zu viele Daten notwendig, die niemand mehr überblicken kann? Nein, denn ELLI reduziert die Komplexität des Datenpools mit Hilfe eines statistischen Modells, das der Canadian Council on Learning entwickelt und bereits erfolgreich umgesetzt hat. Dieses Modell ist in der Lage, eine Vielzahl statistischer Kennzahlen zum lebenslangen Lernen aus ganz Europa zu sozioökonomischen Entwicklungen in Beziehung zu setzen, zu gewichten und – falls gewünscht – auf eine Zahl zu verdichten.

### Interaktive Visualisierung der Daten

Auf der Web 2.0 Internet-Plattform ELLI werden die Daten auf Google-Maps Landkarten visualisiert. Natürlich lassen sich die Daten auch in klassischen Tabellen und Diagrammen darstellen.

### Freier Zugang zu Daten und Quellcode

Alle vorhandenen Daten sind frei zugänglich und können kostenlos heruntergeladen oder ausgedruckt werden. Es wird ebenfalls künftig möglich sein, eigene Datensätze hochzuladen, um damit spezifische Analysen durchzuführen. Auf diese Weise können ELLI-Nutzer alle Darstellungs- und Analyseformen, die die Internet-Plattform ELLI bietet, auch auf eigene Daten anwenden. Für die ELLI-Software gilt das „Open-Source“-Prinzip: Jeder kann sie weiterentwickeln, transferieren und in anderen thematischen Zusammenhängen einsetzen.

### Konkrete Anwendungsbeispiele der Plattform

#### Erfassen und verstehen:

Beleuchten Sie die Beziehung und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Lern-Dimensionen: Gibt es etwa in Ländern mit hohem Anteil an Uni-Absolventen (Dimension „Learning to know“) auch mehr Bereitschaft, Ehrenämter und soziale Arbeit zu übernehmen (Dimension „Learning to live together“)? Entwickeln Sie eine mehrdimensionale Sichtweise auf den Prozess des lebenslangen Lernens!

#### Analysieren und forschen:

Setzen Sie die ELLI-Daten über Ausprägungen des lebenslangen Lernens mit anderen sozioökonomischen Messwerten in Beziehung. Wie beeinflussen die vier Lern-Dimensionen diese Faktoren? Welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen?

#### Vergleichen und voneinander lernen:

Vergleichen Sie die EU-Mitgliedstaaten, entdecken Sie Beispiele für hervorragend angelegte Lernlandschaften. Lassen Sie sich davon für Ihre Region inspirieren und lernen Sie von den Lösungen anderer! In welchen Ländern lernt man lieber in der Gemeinschaft statt für sich allein? Gibt es ein Land, das in der Dimension „Learning to do“ herausragt? Und wie könnte man von diesen Beispielen lernen?

#### Planen und steuern:

Der Datenpool von ELLI wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Für Ihr eigenes Land und Ihre Region können Sie daher in Zukunft Entwicklungen über längere Zeiträume verfolgen, Trends identifizieren und Prognosen erstellen. Die Qualität des zugrunde liegenden Datenmaterials sowie vielfältige Analysemöglichkeiten können Ihnen



entscheidende Argumente liefern, wenn Angebote und Maßnahmen für lebenslanges Lernen in die Tat umgesetzt oder evaluiert werden sollen.

#### Verbessern und erweitern:

Der ELLI-Datenpool kann nicht nur ausgewertet, sondern künftig auch von Ihnen selbst erweitert werden (Open-Data-Ansatz). Laden Sie Bildungs- und „Lerndaten“ Ihrer Region oder Gemeinde hoch und nutzen Sie die Darstellungs- und Analysemöglichkeiten des ELLI-Tools für Ihre eigenen Daten. Auf diese Weise schaffen Sie auch für andere einen weiteren transparenten Standort auf der europäischen Landkarte des lebenslangen Lernens.

#### Diskutieren und austauschen:

ELLI ist auch eine Community-Plattform. Hier finden Sie Informationen und Werkzeuge rund um alle Aspekte des lebenslangen Lernens: Nachrichten, Forschungsergebnisse, Veranstaltungstermine – sowie ab Herbst 2009 Blogs und Foren, auf denen sich ELLI-Nutzer aus der ganzen Welt austauschen können.

#### Transferieren und weiterentwickeln:

Sie können die Open-Source-Software kostenlos für eigene, ähnliche Projekte transferieren. Entwickeln Sie zum Beispiel selbst Indikatoren zum lebenslangen Lernen an Universitäten und möchten Sie diese einer breiten Öffentlichkeit im Internet zur Verfügung stellen? Lernen Sie von der ELLI-Datenarchitektur.



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)  
**Warum Lernen glücklich macht**  
1. Auflage 2009, 96 Seiten

In der Publikation der Bertelsmann Stiftung „Warum Lernen glücklich macht“ gehen Fachleute der Frage nach, wie das Lernen aus einer ganzheitlichen Perspektive zu begreifen ist und welche Anforderungen sich daraus für jeden Einzelnen, aber auch für Reformen und Neuorientierungen in Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik ergeben.

Die Publikation kann beim Verlag der Bertelsmann Stiftung bestellt werden.

#### Kontakt:

ELLI Team  
Bertelsmann Stiftung  
Programm Zukunft der Beschäftigung

Carl-Bertelsmann-Straße 256  
33311 Gütersloh

Tel.: +49 5241 81-81206  
Fax: +49 5241 81-681206  
E-Mail: [info@elli.org](mailto:info@elli.org)  
[www.elli.org](http://www.elli.org)  
[www.bertelsmann-stiftung.de/elli](http://www.bertelsmann-stiftung.de/elli)

Fotos: Heike van Meegdenburg  
Illustrationen: Werner Tiki Küstenmacher

## Kontakt

ELLI Team  
Bertelsmann Stiftung  
Programm Zukunft der Beschäftigung

Carl-Bertelsmann-Straße 256  
33311 Gütersloh

Tel.: +49 5241 81-81206  
E-Mail: [info@elli.org](mailto:info@elli.org)

[www.elli.org](http://www.elli.org)